

# BRANDSCHUTZFUGEN EI 90

## Silikonfuge



1. Massivdecke,  $d = > 100$  mm
2. Falcosil Schwerentflammbar-Fugensilikon
3. PE-Fugenschnur  $\varnothing = 10, 15, 20, 30, 40$  mm
4. Massivwand,  $d = > 100$  mm
5. ggf. optische Abdeckung

### Fugenbreite $< 10$ mm

Bei Fugenbreiten  $< 10$  mm braucht nur eine PE-Fugenschnur angeordnet werden, die beidseitig mit Falcosil Schwerentflammbar-Fugensilikon, Schichtdicke  $d = > 8$  mm abzudecken ist,

**Detail 3, 4 und 6**

### Fugenbreiten 11 - 40 mm

Bei Fugenbreiten von 11 - 40 mm müssen 2 PE-Fugenschnüre angeordnet werden. Diese sind beidseitig mit Falcosil Schwerentflammbar-Fugensilikon, Schichtdicke  $d = > 20$  mm abzudecken,

**Detail 1, 2, 5, 7 und 8.**

Bei Massivbauteilen  $> 100$  mm entsteht zwischen den Fugenschnüren ein Freiraum. Falls Füllstoffe jeglicher Art in den Fugen vorhanden sind, müssen diese nur in der Breite, der sich aus der Fugenschnur und Fugensilikon ergebenen Breite entfernt werden. Der Rest kann verbleiben.

### Fugenflankenbewegungen

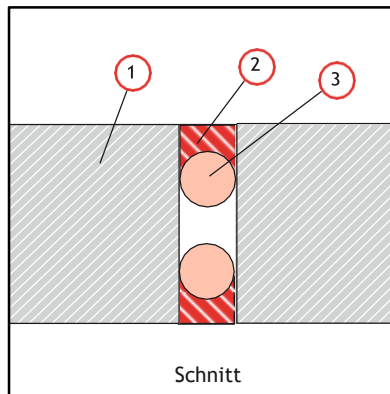
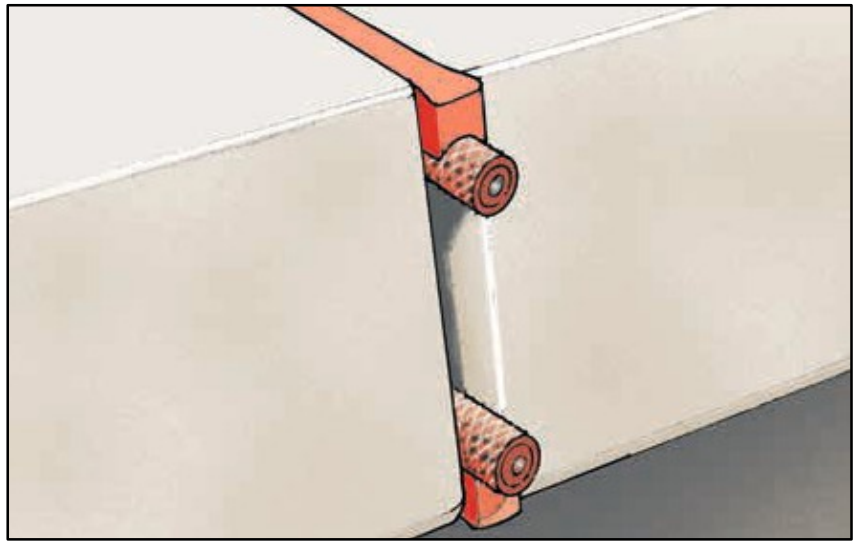
Gesamtverformungen bis 25 % zulässig

### Gas- und Wasserdichtigkeit

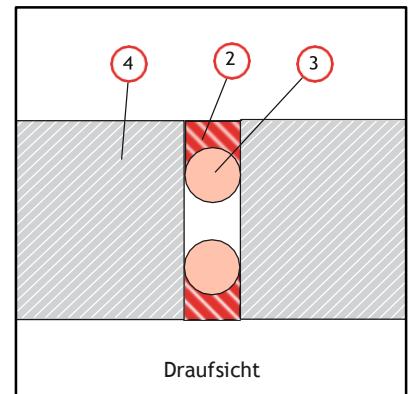
Die mit dem Falcosil Schwerentflammbar-Fugensilikon ausgebildeten Fugen sind bei richtiger Verarbeitung gas- und wasserdicht.

### Temperaturbeständigkeit

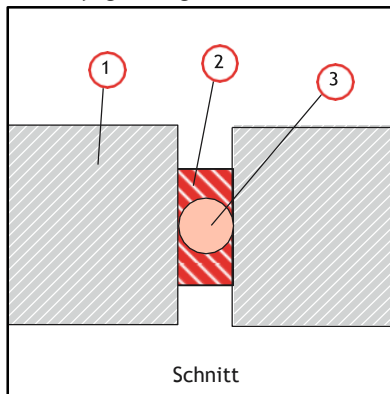
Die Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Falcosil Schwerentflammbar-Fugensilikons liegt bei  $-50^{\circ}\text{C}$  bis  $+150^{\circ}\text{C}$ .



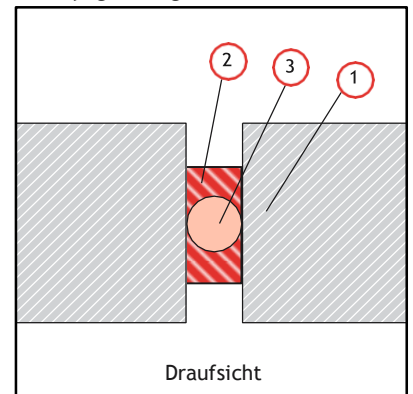
**Detail 1**  
Deckenfuge - Fugenbreite  $< 40$  mm



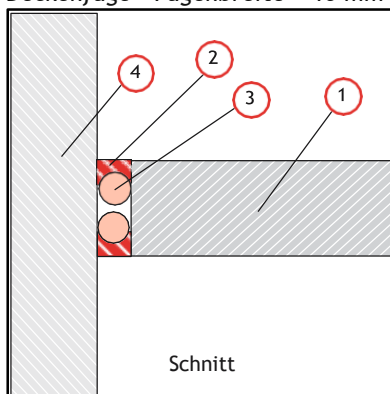
**Detail 2**  
Wandfuge - Fugenbreite  $< 40$  mm



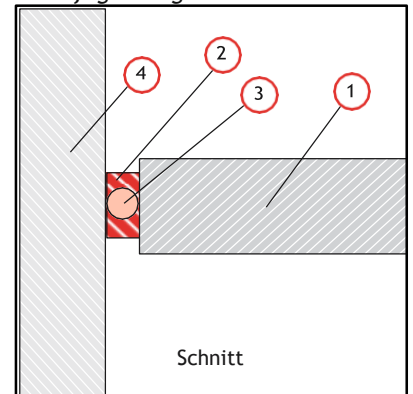
**Detail 3**  
Deckenfuge - Fugenbreite  $< 10$  mm



**Detail 4**  
Wandfuge - Fugenbreite  $< 10$  mm



**Detail 5**  
Wand-/Deckenfuge  $< 40$  mm



**Detail 6**  
Wand-/Deckenfuge  $< 10$  mm

# BRANDSCHUTZFUGEN F90

Silikonfuge



## Verarbeitungshinweis

Die Massivbauteile müssen sauber, trocken und frei von Schalölen und Wachsen sein. Stark saugende Fugenflanken sind im Bereich des Falcosil Schwerentflammbar-Fugensilikons mit Primer vorzubehandeln.

Die PE-Fugenschnüre müssen an den Schnittstellen/Stoßstellen mit dem Fugensilikon,  $d = <1,0 \text{ mm}$  verklebt werden.

Das Falcosil Schwerentflammbar-Fugensilikon ist bei Temperaturen von  $+5$  bis  $+40^\circ\text{C}$  zu verarbeiten.

Die Bauteiltemperatur muss  $> 5^\circ\text{C}$  betragen.

Zum leichten Auspressen und glätten sollte das Silikon eine Temperatur von  $>15^\circ\text{C}$  haben.

Die Hautbildung setzt bei  $23^\circ\text{C}$  und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % nach ca. 10 Minuten ein.

## Oberflächengestaltung

Das Falcosil Schwerentflammbar-Fugensilikon steht in den Standardfarben grau, weiß und schwarz zur Verfügung.

Die Oberflächen der Falcosil Schwerentflammbar-Silikonfugen dürfen mit keinen weiteren Beschichtungen versehen werden.

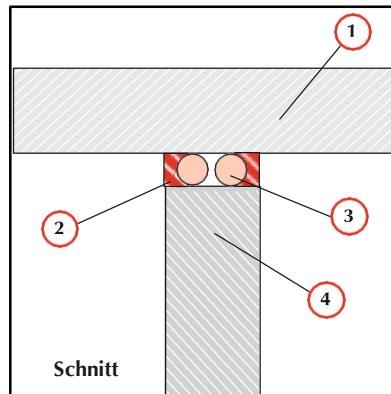
Aus optischen Gründen und zum mechanischen Schutz dürfen die Fugen Abdeck- leisten aus Holz, Aluminium, Stahl oder Kunststoff, bzw. Elastomer-Fugenbänder erhalten, **Detail 8**

## Produktdaten

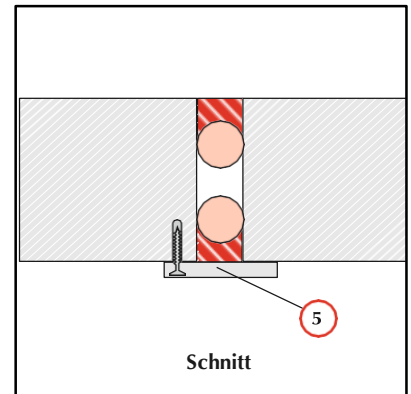
Die Produktdaten entnehmen Sie bitte dem gesonderten Produktdatenblatt.

## Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.



**Detail 8 -**  
Wandanschlussbau Decke



**Detail 8 - Optisch-/mechanische**  
Abdeckung

Unsere technischen Richtlinien sollen nach bestem Wissen beraten, sie beruhen auf zuverlässigen Versuchsreihen und praktischen Erfahrung. Die darin enthaltenen Angaben und Daten halten wir für zuverlässig, sie sind aber unverbindlich. Vor einer Verwendung dieses Produktes sind entsprechende Eigenversuche vorzunehmen, um sicherzustellen, dass das Produkt die geforderten Bedingungen erfüllt. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte. Im Übrigen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.